

Neue Wohnmobile bei AC Dehne

CARAVAN Der Caravan-Spezialist aus Großheide stellt die neuen Modelle für 2027 vor.

VON NICOLE FRISCHLICH

GROSSHEIDE – Wie viel Wohnmobil braucht man für eine gelungene Reise? Für manche zählt ein kompakter Wagen, mit dem sich auch enge Straßen gut befahren lassen. Andere wünschen sich getrennte Schlafplätze, eine große Heckgarage oder genügend Raum für die ganze Familie. Nach dem Caravan Salon in Düsseldorf zeigt sich, wie unterschiedlich die Hersteller auf diese Wünsche reagieren. Bei AC Dehne in Großheide können Interessierte die Entwicklungen des Modelljahrs 2027 einordnen und das passende Fahrzeug für ihre Reisepläne suchen.

Vielfalt an Marken und Modellen bei AC Dehne

Das Unternehmen an der Dorfstraße 86 führt die Marken LMC, Carado, Laika und Benimar. „Die meisten Neuheiten sind bei uns bereits zu besichtigen“, sagt Inhaber Jan Janssen. Allerdings treffen die Fahrzeuge nach und nach ein. Ein Laika-Modell der Kreos-Baureihe auf Mercedes-Benz-Basis erwartet AC Dehne beispielsweise im November.

Umfassender Ausstattungsvergleich

Bei LMC wurde viel an der Grundausstattung gearbeitet. Bestandteile, die bislang als Zusatzpaket bestellt werden mussten, sind bei neuen Modellen häufiger bereits im Serienumfang enthalten. Für Kaufinteressierte wird damit der Vergleich wichtig: Welche Ausstattung ist im angebotenen Fahrzeug tatsächlich enthalten, und welche Extras werden für die eigenen Reisen gebraucht?

Carado baut sein Angebot auf Ford-Basis aus. Dazu gehören teilintegrierte Reisemobile der Edition 27 mit unterschiedlichen Schlaf- und Raumkonzepten. Bei Benimar sieht der Caravan-Spezialist aus Großheide großes Interesse an kürzeren und schmaleren Fahrzeugen. Die Benimar Yrteo-Baureihe verbindet kompaktere Außenmaße mit verschiedenen Lösungen für Schlafplätze und Wohnbereich. Laika spricht mit der Kreos-Baureihe wiederum Reisende an, die besonderen Wert auf Wohnkomfort und Gestaltung legen.

Unabhängig von der Marke rückt ein Thema stärker in den Vordergrund: das Gewicht. Mitreisende, Gepäck, Fahrräder und nachgerüstetes Zubehör müssen zur zulässigen Gesamtmasse des jeweiligen Fahrzeugs passen. Jan Janssen rät deshalb, bei der Auswahl nicht nur auf die Zahl der Schlafplätze zu schauen, sondern auch auf die tatsächlich verbleibende Zuladung. Ein Grundriss ist schließlich erst dann passend, wenn er sich im Reisealltag sinnvoll nutzen lässt.



Mitarbeiter Eimo de Vries ist neu im Werkstatt-Team von AC Dehne. BILD: NICOLE FRISCHLICH



Der Benimar Yrteo 881 punktet mit nur 6 m Länge und 2,14 m Breite. BILD: NICOLE FRISCHLICH



Exklusivität auf vier Rädern: Der Laika-Campervan zeigt, dass ein Reisemobil auch gestalterisch Akzente setzen kann. BILD: N. FRISCHLICH

Herbstferien: Mietwohnmobile verfügbar

Wer noch nicht weiß, welches Fahrzeug zu den eigenen Gewohnheiten passt, kann das mobile Reisen zunächst mit einem Mietwohnmobil ausprobieren. Die Vermietung von AC Dehne ist auch in diesem Jahr ansteigend stärker gefragt als im Vorjahr. Für Oktober sind dennoch noch Lücken vorhanden und es gibt noch Mietfahrzeuge – eine Möglichkeit für alle, die sich kurzfristig zu einer Herbstreise entschließen. Die aktuelle Verfügbarkeit lässt sich auf www.autohaus-dehne.de prüfen.

Werkstatt-Team wächst

Mit dem Fahrzeugbestand wächst auch die Arbeit in der Werkstatt. AC Dehne hat sein Team dort personell verstärkt, um Kapazitäten für Wartung und Reparaturen zu schaffen. Zum Angebot gehören unter anderem Dichtigkeitsprüfungen, Arbeiten an Bordtechnik und Heizsystemen sowie die Nachrüstung von Zubehör. Der Caravan-Experte betreut auch viele Kunden, die für einen Werkstatttermin aus größerer Entfernung nach Großheide kommen.















